

Verbandsinformationen vom 8. August 2022

**Sieg und Platz für Florian Villwock beim Ostsee Reitturnier
Silberne Ehrennadel für Doris Bredemeier und Hans-Jürgen Böldt
Dietmar Mense mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet
Arneburg: Siege und Platzierungen für Buschreiter aus MV
Sportclub Story – André Thieme: im Sattel für Deutschland
Ausbilder-Seminar mit Martin Plewa im Landgestüt Redefin
Weiterbildungen
TV-Tipps**

Sieg und Platz für Florian Villwock beim Ostsee Reitturnier

Wittenbeck (Hippothek/Franz Wego). Am 6. und 7. August fand unter Leitung von Patricia von Mirbach, Doris Bredemeier und Hans-Jürgen Böldt das diesjährige Ostsee Reitturnier in Wittenbeck statt. 170 Reiter hatten für die 22 ausgeschriebenen Prüfungen und Wettbewerbe bis Klasse M ihre Teilnahme angemeldet. Sportlicher Höhepunkt war der Große Preis des Ostsee Reitturniers, ein Springen der mittelschweren Klasse, dass mit einer Siegerrunde der besten Vier aus dem Umlauf entschieden wurde. Nachdem bereits die letzten zwei Wochenenden für Florian Villwock aus Tempel bei Ribnitz sehr erfolgreich verlaufen sind, legte er in Wittenbeck nach. Mit Zwei Pferden in der Siegerrunde vertreten, ließ er sich den Sieg nicht nehmen. Mit dem 10-jährigen Lucatoni lieferte der



24-Jährige im Umlauf den schnellsten Vier-Fehler-Ritt blieb in der Siegerrunde strafpunktfrei und gewann das Springen auf dem Lord Z-Sohn mit 4 Fehlern in 45,84 Sekunden. Auf Arizona lieferte er im Umlauf eine der zwei Nullrunden, bekam in der Siegerrunde aber einen Abwurf, so dass am Ende auch mit dieser 15-jährigen Stute 4 Fehler zu Buche standen. Mit 46,11 Sekunden gab es neben dem Sieg somit auch den 2. Platz. Ganz nah am Sieg war auch Hanna Nagel aus Gadebusch, deren jüngere Schwester Paula sich zeitgleich im Großen Zwei-Sterne-Preis von Cramon platzierte. Sie lieferte mit Rewell den zweiten fehlerfreien Ritt im Umlauf. Doch auch die 25-Jährige bekam in der Siegerrunde einen Fehler und wurde mit 48,28 Sekunden Dritte.

Im Zwei-Phasen M-Springen zuvor das gleiche Bild. Florian Villwock siegte auf Lucatoni und wurde auf Arizona Zweiter. „*Ein so erfolgreiches Wochenende hatte ich noch nie*“, sagte der zweifache Sieger, der für die RSG Wöpkendorf reitet. Ramona Schilloks (Güstrow) wurde auf Cenny Dritte. Das L-Punktespringen am Sonntag gewann Madlen Schwarz (Parkentin) auf Brie-Bella vor Frank Breiser (Gadebusch) auf Linea. Die beiden waren die einzigen die fehlerfrei blieben und die volle Punktzahl von 65 erreichten. Im L-Springen am Samstag gab es einen Sieg für Uwe Thomas aus Blowatz. Auf seiner 15-jährigen Schimmelstute Ibis, die er selbst gezüchtet hat, war er fünf Sekunden schneller als Charleen Steinke (Schwaan) auf Kenia. Senior Harald Heiden (Klein Labenz) wurde vor auf



Ladina Dritter. Lilli Plath (Poel) gewann die Springpferdeprüfung Klasse L mit dem 5-jährigen Hengst Dacapo Z. und wurde mit der 6-jährigen Stute Stakkato's Diva auch Zweite.

Dreifache Dressursiegerin wurde Ann-Christin Mehl aus Dierhagen auf dem 5-jährigen Fehrbellin-Sohn Falegro. Eine Ein-Sterne L-Dressur gewann sie mit Wertnote 7,4 vor Paula Winkler (Redefin) auf Heissporn (7,1). In der A-Dressur zuvor gab es für den Sieg des Paares Wertnote 7,6. In dieser Prüfung folgte ihr Pauline Linde (Tentzerow) mit Wertnote 7,2 auf dem Pony Gatsby. Es waren bereits die Tagessiege Nr. 2 und 3 für Ann-Christin Mehl. Am Morgen hatte sie schon die Reitpferdeprüfung mit der Mecklenburger Siegerstute von 2021, der jetzt 4-jährigen Frieda (v. Fehrbellin) mit Wertnote 7,8 gewonnen. Jule Christin Gürgens aus Bansin wurde auf der gleichaltrigen Mecklenburger Bernay-Tochter Baileys Zweite.

Am Sonntag gab es vor einer Dressurreiterprüfung Klasse M eine weitere L-Dressur aus der Stella Baranowski (Wöpkendorf) auf Pony Goldkind mit Wertnote 7,5 als Siegerin hervorging. Niklas Rieck (Gadebusch) wurde mit Soliman de Charry Zweiter (7,2). Die Dressurreiterprüfung Klasse M, Wertungsprüfung zur Femfert-Dressage-Trophy für Amateure, war der sportliche Höhepunkt im Dressurviereck. Diese gewann Marie Kirchner (Eldena) mit Wertnote 7,3 auf der 8-jährigen Fürstenball-Tochter Fürstenfee. Ihre Teamkollegin Letizia Brfandt wurde auf Dark Toffee Zweiter vor Susanne Voß (Güstrow) auf Daytona Beach. In einer weiteren A-Dressur siegte Jana Lubs (Zingst) auf dem 4-jährigen Ponyhengst Ille's Boddenkieker. Die Dressurpferdeprüfung gewann Libuse Mencke (Ganschow) auf der 5-jährigen Mecklenburger Stute Donquita vor Jana Lubs und dem gleichaltrigen Ponyhengst Diamant Dynasty.

Foto: beide M-Springen in Wittenbeck gewann der 24-jährige Florian Villwock aus Tempel bei Ribnitz auf Lucatoni. © Archiv Wego

Rostock (LV MV).

Kreismeister Pony PSB Landkreis Rostock



Gold: Phil Böldt (RV Waterkant Kühlungsborn) auf Pebbels

Silber: Hanna Marie Koubin (RV Parkentin) auf Summertime B

Kreismeister Children PSB Landkreis Rostock



Gold: Jasmin Staeger (Parkentiner RV Am Hütter Wohld) auf GS Carthagus Way

Silber: Anna-Lena Waldheim (RV Waterkant Kühlungsborn) auf Tabaluga

Bronze: Johanna Holzbrecher (Schwaaner RFV) auf Carlsson

Fotos: © Jana Reiß

Silberne Ehrennadel für Doris Bredemeier und Hans-Jürgen Böldt

Rostock (LV MV). Doris Bredemeier seit 1997 bereits Mitglied im RV „Waterkant/Kühlungsborn und ehemalige langjährige Vorsitzende leitete die Geschicke des Vereins. 2021 gab sie den Vereinsvorsitz an Ute Friesecke weiter. Doris Bredemeier bleibt aber dem Verein und dem Vorstand als stellvertretende Vorsitzende erhalten.



Hans-Jürgen Böldt eine doch bekannte Persönlichkeit in Reiterkreisen ist seit Vereinsgründung im Vorstand tätig und immer eine Stütze bei allen Vorhaben. 2021 habe den stellvertretenden Vorsitz an Doris Bredemeier ab. Herr Böldt bleibt aber dem Verein und dem Vorstand als Vorstandsmitglied erhalten und wird weiterhin mit Rat und

Tat zur Seite stehen. Organisatorisch zeichneten sie beide verantwortlich für das traditionelle Reitturnier in Wittenbeck und gemeinsam mit allen Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern gelang es ihnen immer wieder drei Tage familiäre Turnieratmosphäre zu schaffen.

In Anerkennung und Würdigung für ihr ehrenamtliches Engagement bei der Entwicklung des Pferdesports und ihrer bisherigen Vereinstätigkeit wurden Doris Bredemeier und Hans-Jürgen Böldt mit der Ehrennadel des Landesverbandes in Silber ausgezeichnet. Wir danken beiden für ihr unermüdliches Engagement.

Foto: Doris Bredemeier und Hans-Jürgen Böldt © Jana Reiß

Dietmar Mense mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet

Rostock (LV MV/Dr. Burkhard Dittmann). Der Kastanienhof Cramon e. V. hat sich in den über 20 Jahren seines Bestehens zu einem mitgliederstarken Verein entwickelt, der in besonderem Maße für erfolgreiche Jugendarbeit steht und dessen Turniere angesichts des familiären Klimas, der sehr guten Wettkampfbedingungen sich zu einem über die Kreisgrenzen hinaus bekannten und beliebten Turnierstandort in MV entwickelt hat. Spiritus rector dieser erfolgreichen Entwicklung ist **Dietmar Mense**. Sein vielfältiges Engagement für den Pferdesport neben seiner Tätigkeit als Hufbeschlagschmied und Betreiber eines Pensionsstalles wurde am vergangenen Wochenende in Cramon mit der Ehrennadel des Landesverbandes in Bronze ausgezeichnet. Wir danken Dietmar Mense für sein unermüdliches Engagement.



Foto: Dietmar Mense © Jutta Wego

Arneburg: Siege und Platzierungen für Buschreiter aus MV

Arneburg (Hippothek/Franz Wego). In Arneburg trugen die „Buschreiter“ aus Sachsen-Anhalt am Wochenende (7./8.8.) ihre Landesmeisterschaft aus. Mehrere Reiterinnen und Reiter aus Mecklenburg-Vorpommern nahmen an dem Turnier teil und waren sehr erfolgreich.

Hauptprüfung war eine Vielseitigkeitsprüfung der Klasse L, die von Tom Meier aus Luhmühlen mit 29,5 Strafpunkten auf dem 10-jährigen Homme d'Hotot M gewonnen wurde. Die Plätze 2 und 3 nahmen Nachwuchsreiterinnen aus MV ein. Die 13-jährige Helene Bürenheide aus Korleput, die wie alle ihre Familienmitglieder für den RV Güstrow reitet, lieferte auf dem 8-jährigen Calomini eine blitzsaubere Dressur ab, die sie mit 27 Punkten an die Spitze des Feldes brachte. Leider klappte es im Springparcours nicht wie gewünscht, dafür blieb sie im Gelände strafpunktfrei. Mit 38 Punkten beendete Helene die Vielseitigkeit als Zweitbeste. Ihre 17-jährige Schwester Emelie saß im Sattel des 7-jährigen Crunchbob, lag nach der Dressur mit 34,5 Punkten auf Rang 5, blieb im Gelände ebenfalls strafpunktfrei und kassierte im Springparcours einen Abwurf. Mit 38,5 Strafpunkten wurde sie Dritte.

Der familiäre Erfolg wurde von Mutter Marianne Bürenheide komplettiert, die die Ein-Sterne A Vielseitigkeit mit dem 7-jährigen Cavados gewann. Die 49-jährige Zahnmedizinerin setzte sich bereits nach der Dressur an die Spitze und behielt sie trotz 0,8 Zeitstrafpunkten im Gelände und einem Abwurf im Springparcours, der zu einem Endergebnis von 31,8 Punkten führte. Drei weitere

MV-Teilnehmer ritten in die Platzierung. Maja Lina Rohlfing (Wöpkendorf) wurde mit der Trakehner Stute Incy Wincy Fünfte (-41,0), den 7. Platz erkämpfte sich Josefine Sudbrock aus Gr. Wüstenfelde mit Donnabella W (-48,4) und Andreas Brandt (Neuendorf) wurde mit Diandra K Neunter (-53,0). Auch die Zwei-Sterne A Vielseitigkeit ging nach MV. Die 18-jährige Emely Range aus Barth gewann die Prüfung mit ihrem Dressurergebnis von 27 Punkten auf dem 8-jährigen Gustav Be und holte sich auch den Sieg im Stilgeländeritt mit 8,6, der zur Vielseitigkeit gehörte. Paula Fatteicher (Neuendorf) wurde auf Cash P (8,2) und Atticus Finch SH (7,8) Dritte und Vierte. Im Stilgelände-Wettbewerb, der zum Kombinierten Reit-Wettbewerb gehörte, ritt Jona Denkewitz (Neuendorf) auf Charlie Brown JH mit Stilnote 7,8 auf Rang 6. Im Springen wurde sie Siebte und die „Kombi“ beendete Jona auf dem 4. Platz. Im Ein-Sterne Geländeritt Klasse A wurden Maja Lina Rohlfing mit Incy Wincy (8,1) und Andreas Brandt mit Diandra K (8,0) Dritte und Vierte.



Helene Bürenheide

Die 13-jährige Helene Bürenheide (hier in Hohen Luckow mit Quintus) erkämpfte sich in der L-Vielseitigkeit in Arneburg mit Calomini den 2. Platz. © Archiv Wego



Marianne Bürenheide

Mutter Marianne Bürenheide komplettierte den familiären Erfolg mit dem Sieg in der Ein-Sterne A-Vielseitigkeit auf Cavados. © Archiv Wego



Emely Range

Die Zwei-Sterne A-Vielseitigkeit gewann die 18-jährige Emely Range aus Barth mit Gustav Be (das Foto zeigt sie mit Daysy S in Hohen Luckow). © Archiv Wego



Fotos: © Simone Rohlfing

Sportclub Story – André Thieme: im Sattel für Deutschland

Katrin Kahlke (NDR). Im August 2021 ging für Springreiter André Thieme der große Traum endlich in Erfüllung: Bei den Olympischen Spielen in Tokio ritt der Mecklenburger zum ersten Mal bei einem großen Championat für Deutschland. Als erster Reiter aus den neuen Bundesländern. Ein besonderer Moment für Thieme, der sich selbst als „Patriot“ bezeichnet. Allerdings endete die Premiere für den Profi aus Plau am See mit Platz neun im Teamwettbewerb enttäuschend.



Jahrelang hat der 47-Jährige auf diesen Start hingearbeitet. Und während einige Reiterkolleg*innen mitunter den Eindruck

vermitteln, eine Europameisterschaft oder Weltmeisterschaft seien eher lästige Pflichtaufgaben, kann Thieme es kaum erwarten, für Deutschland aufzusatteln. Zu verdanken hat er das seinem Top-Pferd Chakaria. Mit der Fuchsstute hat der dreimalige Derbysieger von Hamburg endlich die perfekte Partnerin gefunden. Er liebe sie fast so wie seine Ehefrau Corinna, hat Thieme einmal im Scherz gesagt. Angeblich wurde ihm schon einmal ein siebenstelliger Betrag für das Pferd geboten. Aber Chakaria ist für André Thieme unverkäuflich.

Die „Sportclub Story“ hat André Thieme im Jahr der Weltmeisterschaft und bei der Vorbereitung auf die Titelnkämpfe im dänischen Herning begleitet und dabei ganz private Einblicke bekommen.

Der Springreiter aus Plau am See verdient sein Geld nicht nur im Sattel seiner Top-Pferde. Er ist auch Ausbilder und Pferdehändler. In Karow unterhält Thieme zusammen mit Angestellten einen Reitstall. Während viele Reiterkolleg*innen Mäzene oder Gönner im Hintergrund haben, fliegt Thieme seit Jahren in die USA. In der "Pferdehauptstadt" der USA, Ocala/ Florida verbringt er jedes Frühjahr mehrere Wochen, verkauft Pferde und reitet bei hochdotierten Turnieren. Mit sechs Pferden ist der Profi auch 2021 über den Großen Teich geflogen. Natürlich war Chakaria mit dabei. Sein Top-Pferd half ihm auch, die Olympia-Enttäuschung wegzustecken. Zusammen wurden sie im September 2021 Europameister. Thieme feierte den bisher größten Erfolg seiner Karriere. Dass ihm das gelungen ist, bietet Stoff für einen Hollywoodfilm.

André Thieme ist geboren und aufgewachsen in der DDR. Sein Vater Michael war auf dem Landgestüt Redefin in Mecklenburg-Vorpommern Obersattelmeister. Und natürlich musste auch der Sohn rauf aufs Pferd und erst einmal Dressur reiten. Nach zehn Siegen in der schweren Klasse durfte André umsatteln und Springreiter werden. Er machte eine Lehre zum Pferdewirt und ein Praktikum in den USA. Für Thieme „ein großartiges Land“, aber Deutschland verlassen würde er nie. Und vermutlich wäre er auch schon früher für sein Heimatland bei einer WM oder EM gestartet, wenn er nicht eines seiner Top-Pferde, Contanga, kurz vorher an eine Milliardärstochter verkauft hätte. Mit Chakaria will André Thieme bei den Weltmeisterschaften im Juli im dänischen Herning zum großen Sprung ansetzen. Ein Jahr nach seinem Championsdebüt für Deutschland.

Link: <https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/sportclub/Sportclub-Story-Andre-Thieme-im-Sattel-fuer-Deutschland,sendung1275288.html>

Ausbilder-Seminar mit Martin Plewa im Landgestüt Redefin

Rostock (LV MV). Am Ausbilder-Seminar von Martin Plewa mit Thema: „Die Losgelassenheit – Fundament der Ausbildung von Reiter und Pferd“ haben 80 Interessierte im Landgestüt Redefin teilgenommen. Der Reitmeister Martin Plewa ging auf alle Fragestellungen der Teilnehmer anhand von unterschiedlichen Reitern und Pferden ein. Er erläuterte dabei sowohl die Bedeutung der Losgelassenheit als auch die sinnvolle und systematische Gestaltung der Lösenden Arbeit für Reiter und Pferd. Unterstützt wurde der Reitmeister von Elisa Schröter und Lynn Behnke mit ihren Ponys sowie Lea Hermann, Paula Winkler und Anni Reichelt mit ihren Nachwuchspferden.



Fotos: © Annett Strobehn

Weiterbildungen

In der FN Zentrale in Warendorf werden nachfolgende Fortbildungen zum DOSB Ausbilderzertifikat angeboten.

Modul - Methodenkompetenz und Sozialkompetenz

19. – 20. September 2022

Referent: Hermann Grams

Modul - Sozialkompetenz

10. - 11. Oktober 2022

Referenten: Hermann Grams und Ingela Bartsch

Sollten Sie Interessenten haben, wenden Sie sich bis zum 30. April 2022 an Monika Grabowski, E-Mail: mgrabowski@fn-dokr.de.

6. Landeskongress Sport und Gesundheit am 07.09.22 in Grimmen

Schwerin (LSB MV). Unter dem Motto „Mehr Bewegung und Sport auf dem Land“ beschäftigt sich die Konferenz mit der Frage, wie die Menschen in Dörfern und Kleinstädten stärker von Bewegungs- und Sportangeboten profitieren können. Dabei geht es um Fragen, wie die bestehenden Angebote die Menschen besser erreichen und wie neue Angebote entstehen können.

Anmeldung und weitere Infos ab Anfang August auf der LSB-Webseite unter <https://www.lsb-mv.de/sportwelten/tagungen/landeskongress-sport-und-gesundheit/>

Kontakt:

Ulrich Pudschun

Landessportbund M-V e.V.

Tel.: 0385 76176-28

E-Mail: u.pudschun@lsb-mv.de

Fortbildung „Sport kennt keine Grenzen

Schwerin (LSB MV). Der Landessportbund MV möchte auf eine Ausschreibung der Fortbildung „Sport kennt keine Grenzen: Internationale Jugendbegegnungen organisieren und leiten“ aufmerksam machen. Diese Fortbildung wird durch die Deutsche Sportjugend (dsj) in Kooperation mit der Sportjugend Nordrhein-Westfalen und der Sportjugend MV organisiert, mit Unterstützung aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ (Aufholpaket). Die Fortbildung besteht aus einem Basis- und einem Aufbaumodul.

Aufbaumodul: 16.-19. September 2022, Schwerin

Veranstaltungsort: Feriendorf Muess, Mecklenburg-Vorpommern
Weitere Infos siehe unten sowie unter diesem Link mit Anmeldung www.dsj.de/news/artikel/sport-kennt-keine-grenzen-2/. Damit internationale Jugend-begegnungen erfolgreich durchgeführt werden können, ist es von Vorteil, wenn aus einem Sportverein/Sportverband/SSB/KSB sich jeweils ein Vorstandsmitglied und ein Teamer, der internationale Jugendbegegnungen (zukünftig) durchführt, zusammen anmelden. Für diese Fortbildung gibt es eine sehr hohe Nachfrage und wird bundesweit ausgeschrieben.

2. Digitale Bildungskonferenz LSB

(LSB/Kerstin Mai). Im letzten Jahr haben wir zur ersten digitalen Bildungskonferenz des LSB alle Bildungsverantwortlichen der Mitgliedsorganisationen eingeladen. Die Erfahrungen und Rückmeldungen waren positiv, sodass wir in diesem Jahr ein ähnliches Format planen.

Wir laden Sie zur 2. digitalen Bildungskonferenz des LSB M-V e.V.

am 08.09.2022

von 18:00 – 20:00 Uhr

im SportCampus Nord ein.

Die Konferenz soll in Form eines Barcamps ablaufen. Barcamps sind offene Tagungen mit offenen Workshops und leben vom Mitmachen und vom Wissensaustausch.

Uns alle beschäftigen im Bildungs-Alltag Themen wie die Anerkennung externer Ausbildungs-Abschlüsse oder Probleme in den Bildungsstrukturen. Um den Austausch gewinnbringend für alle und zielgerichtet gestalten zu können, laden wir Sie herzlich dazu ein, Ihre Anregungen, Fragen und Wünsche rund um unsere Aus- und Fortbildungen in das Padlet unter <https://padlet.com/kmai8/ixg8t52tey2nj5xt> einzubringen. Einfach rechts unten auf den pinkfarbenen Kreis klicken und losschreiben. Lassen Sie uns wissen, was Sie im Themenfeld Bildung im Sport bewegt und wohin es gemeinsam gehen kann.

Wir freuen uns auf die Themen und auf die Durchführung der Konferenz in einem lebendigen Rahmen.

Bitte melden Sie sich unter <https://www.lsb-mv.de/bildung-im-sport/bildungskonferenz/> zur Konferenz an.

Fachausschuss der Vielseitigkeit der DRV

5./6.11.2022 in Süsel (Reiterpark Max Habel) **Norddeutsches Seminar** für Turnierfachleute Vielseitigkeit; für Teilnehmer aus allen Verbänden--- insbesondere Turnierfachleute bis VL, Anwarter, Interessierte
Dieses Seminar wird an dem Freitag davor ab mittags bis einschl. Samstagvormittag eine Gesprächsrunde im Zuge eines Erfahrungsaustausches für TD vorgeschaltet. Es wird ca. 8 Wochen vorher ein Ablaufplan zugeschickt, eine vorherige Anmeldung ist daher nicht notwendig!

PM-Exkursion: Pferde soweit das Auge reicht

Sonntag, den 11. September 2022, 13.45 bis etwa 16.30 Uhr

Die Persönlichen Mitglieder in Mecklenburg-Vorpommern laden gemeinsam mit dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern für Reiten, Fahren und Voltigieren alle Interessierten zur PM-Exkursion ein.

Treffpunkt: Jagdschloss Friedrichsmoor in 19306 Neustadt-Glewe

Referent Gestüt Lewitz

Teilnehmerbeitrag PM 20 € Nicht-PM 30 €, Kinder bis 12 Jahre/PM bis 18 Jahre kostenfrei

Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Para-Equestrian Fonds des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten zugute.

Der Ex-Europameister und Multi-Unternehmer Paul Schockemöhle hat in der Lewitz im Nordosten Deutschlands ein Zentrum der modernen Pferdezucht geschaffen, das seinesgleichen in Europa sucht. Mittlerweile stehen über 5000 Pferde auf den rund 3000 ha großen Wiesen- und Weideflächen des Gestüts, jedes Jahr werden rund 850 Fohlen geboren. 20 Tierärzte kümmern sich in modernen, gestütseigenen Klinikräumen um die Gesunderhaltung des Bestandes und die gynäkologische Betreuung der Stuten. Weitere 250 Mitarbeiter garantieren den reibungslosen Arbeitsablauf im Gestüt. Optimale Aufzucht und Haltung der Pferde sind oberste Priorität. **Anmeldungen** zur Exkursion am 26.06.22/ 11.09.22 unter <https://pferd-aktuell.de/seminare/1149>

PM-Seminar: Effektive Trainingsabläufe in der Dressurausbildung

Datum: Samstag, 24.09.2022

Uhrzeit: 18:00 Uhr - 21:00 Uhr

Veranstaltungsort: Landgestüt Redefin, Betriebsgelände 1, 19230 Redefin

Referent: Hans-Heinrich Meyer zu Strohen



Veranstalter: FN-Seminarteam, seminare@fn-dokr.de, Tel.: 02581-6362-247

Lerneinheiten: 2 Lerneinheiten (Profil 4)

Informationen zur Veranstaltung

Der Bundestrainer der Deutschen Dressurjunoren und Jungen Reiter, Hans-Heinrich Meyer zu Strohen, zeigt in diesem Seminar effektive Trainingsabläufe in der Dressurausbildung auf. Erläutert werden die logische, aufeinander aufbauende Erarbeitung von einzelnen Dressurlektionen und die Anforderungen für eine gelungene Turniervorstellung wobei auch die häufigsten Fehler in der klassischen Dressurausbildung nicht unerwähnt bleiben. Reiter auf unterschiedlichem Ausbildungsstand von Klasse A bis M unterstützen Herrn Meyer zu Strohen als „praktisches Anschauungsmaterial“.

Ansprechpartner

Claudia Gehlich

Tel.: 02581/6362-179

Fax: 02581/6362-208

cgehlich@fn-dokr.de

Tickets

Verfügbare Karten: 50

Anmeldeschluss: 21.09.2022

PM: 20,00 €

Nicht-PM: 30,00 €

PM bis 18 J.: 10,00 €

Kind bis 12 J.: 0,00 €

Link zur Anmeldung: <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/seminar/24-09-2022/effektive-trainingsablaeufe-in-der-dressurausbildung/1262>

Seminar mit Gudrun Hofinga in Verden am 06.11.2022

Nach den Frühjahrsseminaren wurde ich von vielen Teilnehmern um ein weiteres Seminar zum Thema „Protokollsprache, kommentieren, Anfertigen von Schlusssätzen“ gebeten. Es hat sich nun ein Termin gefunden, der passen könnte, der 06.11.2022. Das Seminar findet im Niedersachsenhof in Verden statt, kostet € 35.- und behandelt o.a. Themen in den Kl. A und L; es kann daher Ihre Prüfungsvorbereitung vervollständigen. Bitte melden Sie sich bei Interesse über folgenden Link an: <https://www.ausbildung-richten.de/seminaranmeldungen/2022-10-anmeldung-f%C3%BCr-das-seminar-kommentieren-u-protokollieren-kl-a-l-06-11-22-in-verden/?logout=1>

Sollten Sie inzwischen Ihre Grundprüfung bestanden haben, können Sie das Seminar selbstverständlich zur Weiterbildung nutzen, denn es sind hier auch geprüfte Richter und Ausbilder zugelassen.

Pferdewirte und Berufsreiter aufgepaßt

Versmold (BBR). Der Bundesberufsreitertag am **18. und 19. März 2023** findet im Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) statt. Die Fachtagung wird sich mit dem Thema „**Kriterien auf dem Vorbereitungsplatz**“ befassen. Wir freuen uns auf eine schöne Veranstaltung mit Ihnen.

TV-Tipps

08.08.2022 | 11:55 Uhr | WDR Das Waisenhaus für wilde Tiere: Abenteuer Afrika (u.a. Ausritt in die Savanne mit halbwilden Pferden)

08.08.2022 | 12:25 Uhr | BR nah und fern (u.a. Island zu Pferd)

08.08.2022 | 13:30 Uhr - 16:20 Uhr | ZDF Sportstudio Livestream Weltmeisterschaften Dressur in Herning (Grand Prix Special Finale Einzel Teil 1) Livestream unter www.zdf.de

08.08.2022 | 17:00 Uhr - 19:50 Uhr | ZDF Sportstudio Livestream Weltmeisterschaften Dressur in Herning (Grand Prix Special Finale Einzel Teil 2) Livestream unter www.zdf.de

09.08.2022 | 13:00 Uhr | MDR Spürnase, Fährstensau & Co. (u.a. das Pferdetraining der Damenfußballmannschaft TSG Hoffenheim geht weiter)

10.08.2022 | 20:00 Uhr - 23:00 Uhr | ZDF Sportstudio Livestream Weltmeisterschaften Dressur in Herning (Grand Prix Kür - Finale Einzel) Livestream unter www.zdf.de

10.08.2022 - 14.08.2022 | ClipMyHorse.de Teuto Rising Stars - Hagen a.TW.

11.08.2022 | 12:45 Uhr | ARD Sportschau Livestream Weltmeisterschaften Springen in Herning (1. Umlauf) Livestream unter www.sportschau.de/streams

11.08.2022 | 13:00 Uhr | WDR Spürnase, Fährstensau & Co. (u.a. Damenfußballmannschaft TSG Hoffenheim trainiert mit Pferden)

11.08.2022 - 14.08.2022 | ClipMyHorse.de Landesturnier Bad Segeberg - Bad Segeberg
 11.08.2022 - 14.08.2022 | ClipMyHorse.de Festival des Dressurpferdes Marbach
 11.08.2022 - 14.08.2022 | ClipMyHorse.de AFP Görlitzer Summer Weeks - Dressur - Görlitz
 12.08.2022 | 14:20 Uhr | WDR Hauptstadtrevier: Rivalen der Rennbahn (Fernsehserie, Deutschland, 2012)
 12.08.2022 | 14:25 Uhr | MDR Elefant, Tiger & Co. (u.a. über fußlahmes Przewalski-Pferd)
 12.08.2022 | 20:45 Uhr | Eurosport Weltmeisterschaften Springen in Herning - Mannschaftsentscheidung LIVE
 12.08.2022 | 20:55 Uhr | ARD Sportschau Livestream Weltmeisterschaften Springen in Herning (2. Umlauf) Livestream unter www.sportschau.de/streams
 12.08.2022 - 15.08.2022 | ClipMyHorse.de Großes Dressur- und Springturnier Holzkirchen-Thann
 13.08.2022 | 17:00 Uhr | BR Pia und die Haustiere: Ein Tag beim Hufschmied
 14.08.2022 | ClipMyHorse.de FOHLENSOMMER - Fohlenchampionat Holsteiner Verband - Bad Segeberg
 14.08.2022 | 07:00 Uhr | ARD Ostwind: Aris Ankunft (Pferde-Spielfilm, Deutschland, 2018)
 14.08.2022 | 13:35 Uhr | WDR Die Tierärzte – Retter mit Herz (u.a. über Trakehner-Fohlen)
 14.08.2022 | 13:55 Uhr | ARD Sportschau Livestream Weltmeisterschaften Springen in Herning (Finale Einzelwertung) Livestream unter www.sportschau.de/streams
 14.08.2022 | 15:45 Uhr | ARD Weltmeisterschaften Springen in Herning - Finale Einzel
 14.08.2022 | 20:15 Uhr | KiKa Schau in meine Welt! – Ginevra: ein Mädchen unter Cowboys
 14.08.2022 | 22:00 Uhr - 23:00 Uhr | Eurosport Weltmeisterschaften Springen in Herning - Einzel-Finale (Zusammenfassung)
 15.08.2022 | 10:30 Uhr | MDR Elefant, Tiger & Co. (u.a. über vier Fohlen auf der Wildpferd-Anlage)
 16.08.2022 | 13:00 Uhr | WDR Spürnase, Fährtensau & Co. (u.a. über Polizeipferde)
 17.08.2022 | 13:00 Uhr | WDR Spürnase, Fährtensau & Co. (u.a. Alt-Oldenburger Hengst wird Polizeipferd)
 17.08.2022 | 19:10 Uhr | 3sat TierART: Pferde

Kurzfristige Programmänderungen von Seiten der Fernsehsender sind möglich. Daher sind alle Sendetermine ohne Gewähr. Für die Inhalte der Sendungen ist die FN nicht verantwortlich.